

Produktname: p150 CAF1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85891**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,63 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 107 kDa; Observed MW: 150 kDa

Antigen-Informationen

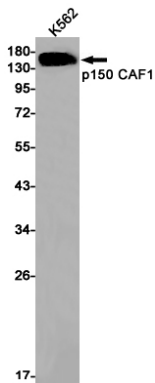
Genname	p150 CAF1
Alternative Namen	CHAF1A; CAF; CAF1P150; Chromatin assembly factor 1 subunit A; CAF-1 subunit A; Chromatin assembly factor I p150 subunit; CAF-I 150 kDa subunit; CAF-I p150; hp150
Gen-ID	10036.0
SwissProt ID	Q13111
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen p150 CAF1

Hintergrund

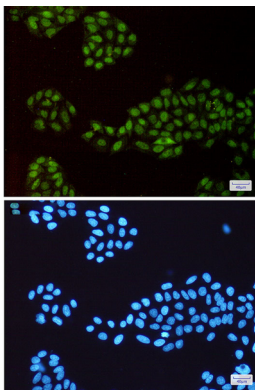
CAF-1 ist ein Kernbestandteil des CAF-1-Komplexes, der vermutlich die Chromatinassemblierung bei der DNA-Replikation und -Reparatur vermittelt. In vitro assembliert CAF-1 Histon-Oktamere an replizierender DNA. CAF-1 katalysiert den ersten Schritt der Nukleosomenassemblierung, indem es neu synthetisierte Histone H3 und H4 an die replizierende DNA bringt. Nach der DNA-Replikation können Histone H2A/H2B an diesen Chromatinvorläufer binden und so das Histon-Oktamer vervollständigen.

Forschungsbereich

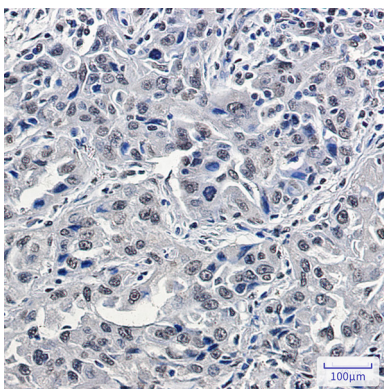
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von p150 CAF1 in K562-Lysaten unter Verwendung eines p150 CAF1-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von p150 CAF1 (grün) in HeLa unter Verwendung von p150 CAF1-Antikörper und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels p150 CAF1/CAF-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.